



Lochmuster II für Socken & Söckchen



Details

- frühlingshafte Kurzsocken mit seitlichem Lochmuster, je Socken gespiegelt
- Generell wird die normale Sockenanleitung, die du sonst immer nutzt, zugrunde gelegt – benutze also gerne deine Tabelle, mit der du sonst auch arbeitest
- ich gehe hier nicht auf das eigentliche Sockenstricken ein bzw nur am Rande und ohne Details
- hier verwendetes Garn: einfarbige Sockenwolle mit 420m/100g

benötigtes Zubehör:

- 2 Dreierdecker / verstellbare Deckernadeln, Einer- und 2er-Decker

Eigentlich müsste der Namen „frei Schnauze“ heißen und ich bin froh, dass ich bei dem ganzen probieren, testen & verwerfen doch tatsächlich hin und wieder auch etwas notiere – das hilft nicht nur mir dabei den 2. Socken mit gleichem Muster zu erstellen, sondern somit auch dir, da so das nachstricken doch deutlich einfacher wird 😊

Ich habe es auf der Pfaff E6000 gestrickt (Elektronik wird dafür nicht benötigt), es kann jedoch auf **jeder** Strickmaschine nachgearbeitet werden.

Das Lochmuster wird händisch umgehängt, das geht ja bei einer rundgestrickten Socke nicht anders.

Das Muster ist wirklich einfach nachzuarbeiten, wie immer werden schlicht Maschen versetzt, dieses mal mit einer klitzekleinen Verzopfung alle 6 Reihen (das heißt, dass auf dem Reihenzähler (RZ) 12 steht, denn es wird ja rundgestrickt).

Ich habe das Muster bis zu den Spitzenabnahmen gestrickt, man kann, oder besser sollte, jedoch eher früher enden (sieht auch etwas besser aus, wie ich finde).

Meine Empfehlung: unbedingt mit einfarbigem Garn stricken! Nicht nur, aber eben auch bei Lochmustern verlieren sonst beide...in selbstmusternden Garnen geht das Muster und die bunte Schönheit der Wolle unter, deshalb wirklich einfarbig stricken.

Bei der Farbwahl entscheidet natürlich der persönliche Geschmack, aber sie sollte nicht zu dunkel sein, auch dann geht das Muster wieder unter - wäre doch schade um die ganze Mühe ;)



Ich wünsche fröhliches Stricken
Kirsten Schreiweis
die Strickschmiede

Folge mir gerne auf folgenden Plattformen

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[Pinterest](#)

[meine Homepage](#)

Bei Fragen erreichst du mich per eMail

kontakt@strickschmiede.com

2020

Socken

- Ich habe hier in Größe 40 gestrickt
- Wolle: Sockenwolle 420m/100g (75% Wolle, 25% Polyamid)
- 64 Maschen
- 1:1-Bündchen

Zuerst habe ich 64 Maschen in 2:2-Aufteilung angeschlagen und mein Bündchen mit 10 Reihen gestrickt (MG 4,5). Du kannst natürlich ein Bündchen deiner Wahl nutzen, aber eher nicht mehr als die 10 Reihen, wenn's Sneakersöckchen werden sollen.

Danach auf rund umgehängt, rundgestrickt habe ich alles mit MG 5.5, schwarze Abstreifer, CX/CX.

Da das Muster auf der Vorderseite der Socke erscheinen soll werden die Maschen dafür **am hinteren Bett** umgehängt!

Der Muster-Rapport für den rechten Socken sieht so aus (die Zahlen darunter stehen für die Nadelnummern hinten rechts):

L	M	M	M	M	M	M	L	M	M	M
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

M = Masche

L = Leere Nadel, außer Arbeit

Der linke Socken wird genauso gestrickt, jedoch gegengleich. Das heißt:

Hinten links, die ersten 3 Randmaschen bleiben in Arbeit, dann 1 Nadel leer, dann die 6 Musternadeln, danach wieder eine leere Nadel.

Die 3 Maschen am Rand solltest du wirklich einhalten, sonst ist das Muster zu weit seitlich. Ebenso sollte der eigentliche Musterrapport jeweils rechts und links von einer Leernadel „eingerahmt“ sein, so kommt das Muster viel besser zur Geltung.

Los geht's...

Das Bündchen ist also gestrickt und bereits auf rund umgehängt.

Schlösser sind auf CX/CX rundstricken eingestellt bei MG 5.5 (oder welche MG du eben beim Socken stricken verwendest).

Bevor nun losgestrickt wird, werden die Nadeln hinten rechts wie oben im Schema aufgezeigt umgehängt:

- die 3 Randmaschen (Nadel 14, 15 und 16 rechts) bleiben durchgehend so, da wird nichts umgehängt.
- Nadel 13 + 6 rechts: Masche nach links oder rechts umhängen, Nadel außer Arbeit stellen und dort belassen



- 12 RZ stricken
- Nun brauchst du deine 2 Dreierdecker-Nadeln: hebe die Maschen von Nadel 7,8 und 9 ab, festhalten
- Hebe die Maschen von Nadel 12, 11 und 10 ab und versetze sie um nur 1 Nadel nach links (auf Nadeln 11, 10 und 9)
- Nun folgen die Maschen auf der Deckernadel, die du festhältst: diese Maschen versetzt du um nur 1 Nadel nach rechts (auf Nadeln 8, 9 und 10)
- Die nun leeren Nadeln 12 und 7 bleiben in Arbeit
- Die Nadeln 9 und 10 sind nun doppelt belegt und sorgen für den feinen Verzopfungseffekt, obwohl nicht „richtig“ verzopft wurde

Nun strickst du 12 RZ und wiederholst das umhängen. Du bleibst in diesem Rhythmus: 12 RZ stricken, Maschen versetzen, 12 RZ stricken usw.

Damit du dich nicht vertust empfehle ich, dass du die Ferse nach einer Schaftlänge von einem vielfachen von 12 arbeitest, weil nach der Ferse der Reihenzähler ja wieder auf Null gestellt wird und man sonst echt leicht durcheinander kommt.
Stricke also deine Ferse nach 12 (gut bei Sneakersocken), 24, 36... Reihen.

Selbstverständlich kannst du auch eine andere Anzahl an Zwischenreihen stricken, aber nicht allzu kurze oder zu lange Zwischenreihen, das Muster wird es dir danken.

Da du jetzt weißt, dass ein Musterrapport 12 RZ hat, kannst du dir das für deine Socken gut ausrechnen, wann du aufhören willst.

Ich empfehle **vor** den Spitzenabnahmen aufzuhören, da ich es eigentlich doch schöner finde, aber du kannst das umhängen auch noch etwas weiterführen.

Generell würde ich empfehlen mit einem abgeschlossenen Mustersatz zu enden, nicht irgendwo mittendrin.

Den linken Socken strickst du dann gegengleich, also am hinteren Bett links – vergiss nicht, dass die 3 Randmaschen von links nicht zum Muster gehören und auch nicht, die Leernadeln auch wirklich leer zu haben und ausser Arbeit zu stellen.

Ich wünsche dir viel Spaß und freue mich, wenn du deine Ergebnisse zeigst. Falls du das auf Instagram oder Facebook tust markiere mich bitte, damit ich es auch wirklich nicht verpasse (Instagram: strickschmiede / Facebook: dieStrickschmiede)

Kirsten Schreiweis

Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung dieser Anleitung, auch in Auszügen, ist nicht gestattet.

Das Urheberrecht dieser Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.

©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2020

